

	<p>Objekt: Moses am brennenden Dornbusch</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Malerei</p> <p>Inventarnummer: WLM 1968-20</p>
--	---

Beschreibung

Das Ostfenster des gotischen Chors in der Dominikanerkirche in Wimpfen war mit einer prächtigen Farbverglasung geschmückt, bevor der Chor umgebaut wurde. Die einstmals 36 Scheiben zeigen Szenen aus dem Alten und Neuen Testament und dem Leben des Ordensgründers, des heiligen Dominikus. In der mandelförmigen Einrahmung ist hier Moses dargestellt, dem im brennenden Dornbusch Gott erscheint.

Die Glasmalerei ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, bemalt; Bleifassung
Maße: H. 92 cm, B. 53,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1300
	wer	
	wo	Oberrhein
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Bad Wimpfen

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Moses
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Altes Testament
- Architekturelement
- Beleuchtung
- Biblische Motive
- Glasmalerei
- Religiöse Kunst

Literatur

- Becksmann, Rüdiger (Hrsg.) (1995): Deutsche Glasmalerei des Mittelalters. Berlin, S. 128.
- Castelnovo, Enrico (1995): Vetrate medievali. Turin, S. 343.
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 159
- Wentzel, Hans (1958): Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland. Die mittelalterlichen Glasmalereien in Schwaben von 1200-1350, Bd. 1. Berlin, S. 241.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 85